

## Ergebnisse 14. Spieltag

SG Oberkyll II	– DJK Kelberg II	4:4
SV Ulmen II	– SV Nohn II	1:5
FC Kirchweiler II	– SG Darscheid II	2:2
SG Oberbetting. II	– SG Wallenborn II	6:2
SV Brockscheid	– SG Waldkönigen II	0:4
SG Weinsheim III	– SG Berndorf III	1:1
SG Deudesfeld II	SPIELFREI	

## Top 3 Torschützen



1. Daniel Weber	FC Kirchweiler II	22
2. Jörg Ewinger	SV Nohn II	16
3. Fabian Schneider	SV Nohn II	8
Oliver Daun	SV Nohn II	8
Patrick Werner	SG Waldkönigen II	8

## VORWEG GEHEN

## Tabelle

1. SV Nohn II	13	47:13	34
2. SG Darscheid II	12	29:10	28
3. SG Wallenborn II	13	44:36	24
4. FC Kirchweiler II	13	42:23	23
5. DJK Kelberg II	13	37:24	21
6. SG Berndorf III	13	35:28	21
7. SV Brockscheid	12	25:23	18
8. SG Waldkönigen II	13	29:45	15
9. SG Oberkyll II	13	32:33	14
10. SG Oberbettingen II	12	22:30	12
11. SG Weinsheim III	13	27:40	12
12. SG Deudesfeld II	11	13:37	7
13. SV Ulmen II	13	14:54	3

## RÖMERTROM

Der SWT-Ökostrom aus 100% Wasserkraft

## heutiger Spieltag

Freitag, 23.11.2012

SG Deudesfeld II – SV Brockscheid 20:00

## Rückblick SG Weinsheim III – SG Berndorf III 1:1

## Weinsheim nutzt den Heimvorteil

„Der Platz war so schlecht, dass man eigentlich da drauf nicht hätte spielen dürfen. Die Linien waren nicht zu sehen“, ärgerte sich Berndorfs Trainer Guido Kloep über den Zustand des Schwirzheimer Rasens.

Als Ausrede für das Unentschieden wollte er das aber nicht vorschieben.

Vor allem, weil seine Mannschaft in der 56. Minute durch Udo Schmitt verdient in Führung gegangen war.

Sieben Minuten später hatten die Gäste aber großes Pech, als Ingo Ehlen in eine Hereingabe von Pascal Kersten rutschte, die ohne die Berührung des Berndorfer Abwehrspielers wohl am Tor vorbei gegangen wäre. So fälschte er den Ball unholdbar zum 1:1 ab. Weinsheims Trainer Michael Mücken war entsprechend zufrieden: „Der Platz ist uns sicher entgegen gekommen. Berndorf hätte sicher zwei, drei Tore mehr schießen können. Aber, wir haben gut dagegen gehalten und uns den Punkt erkämpft.“



Weinsheims Jakob Ballmann hat es hier mit Lukas Schmitz und Ingo Ehlen zu tun.